Institut für Prozessarbeit

Psychotherapie Coaching & Beratung Konfliktarbeit

Wenn Paare sich die Knöpfe drücken

Datum 03.11.2023 - 05.11.2023

Ort

Institut für Prozessarbeit
Schöntalstrasse 21
8004 Zürich

Leitung

Marianne Sinner & Stephan Müller



Wenn Paare sich die Knöpfe drücken - Prozessorientierte Arbeit mit Paaren

Ein Seminar, das sich sowohl an Studierende der Prozessarbeit als auch an angehende und praktizierende Psychotherapeut:innen und an Fachleute für Paartherapie richtet.

Für viele von uns sind Beziehungen eine der ganz grossen Herausforderungen. Besonders in Paar-Beziehungen können alte Muster auftauchen in die sich Paare gegenseitig verheddern und sich gegenseitig in Vorwürfen verstricken. Wir sind gezwungen, zu lernen und zu wachsen allein – und gemeinsam.

Format

In diesem Seminar fokussieren wir einerseits auf mögliche Interventionen anhand von Theorie und praktischen Übungen aus der Prozessarbeit. Andererseits wollen wir Raum geben

für Live-Paararbeit. Je nach Bedürfnis der Angemeldeten kann dies bedeuten:

- Live-Arbeit von uns in der Mitte mit eingeladenem Paar und anschliessender Reflexion/Besprechung in der Teilnehmenden-Gruppe.
- Live-Arbeit von Teilnehmenden mit einem eingeladenem Paar unter Live-Supervision von uns.
- Eine Mischform dieses Formates...

Inhalte

Ausgehend von den 3 Ebenen der Prozessorientierten Beziehungsarbeit (intrapersonal – interpersonal – transpersonal) üben wir die Signalwahrnehmung und entwickeln der jeweiligen Situation angepasste Interventionen, die den Gesamtprozess entfalten helfen. So fokussieren wir auf drei grundlegende Schritte der Arbeit:

- Abholen
- Vom Signal zur Intervention: Den Prozess entfalten helfen
- Erkennen und entfalten von Signalen und Doppelsignalen;
- Arbeit mit Grenzen und Doppelgrenzen;
- Hintergrund von Kommunikationsstörungen und Vorwürfen;
- Arbeit mit ‚hohen und tiefen Träumen' und Beziehungsmythen;
- Arbeit mit gegenseitigen Trigger-Situationen in Theorie und mit praktischen Beispielen
- Abschliessen der Arbeit und Integration der Erfahrung

Nach dem Seminar

- Haben Sie eine Palette von Prozessorientierten Interventionen zur Verfügung die Sie in der Paararbeit anwenden können.
- Sie lernen, wann vertiefte Grenzarbeit auf beiden Seiten angesagt ist, und wie sie diese gestalten können.
- Sie gewinnen Akzeptanz und Mitgefühl für Klient:innen und sich selbst, weil Sie verstehen, wie frühe Verletzungen ihre eigenen Reaktionen geprägt haben und diese sich auch in Ihren Klient:innen manifestieren können.

Daten / Zeiten

Freitag, 3. November 2023, 18:00 – 21:00h (3 Std.)
Samstag, 4. November 2023, 10:00 - 17:30 (Mittagspause 1.5 Std.)
Sonntag, 5. November 2023, 10:00 - 17:00 (Mittagspause 1 Std.)

Kosten

IPA-Studierende CHF 500.00 (je nach Weiterbildungvertrag in den Kurskosten inkludiert)
IPA-Vereinsmitglieder CHF 500.00
Externe Teilnehmende CHF 550.00

Seminarleitung

Marianne Sinner, Diplom in Prozessorientierter Psychologie, Dipl. Kunsttherapeutin HFP / GPK, Dipl. Beraterin HFP / SGfB: www.atelier-raum-prozessarbeit.ch

Stephan Müller, Diplom in Prozessorientierter Psychologie, Dipl. Berater HFP / SGfB: www.raum-prozessarbeit.ch

---

Informationen zur Durchführung

Mindest-Teilnehmendenzahl: 8 Personen

Die Teilnehmenden werden 14 Tage vor der Veranstaltung vom IPA per Mail über die definitive Durchführung informiert.

Ort

Institut für Prozessarbeit
Schöntalstrasse 21, 1. Stock
8004 Zürich

Der Hauseingang Schöntalstrasse 21 befindet sich linkerhand der Liegenschaft Schöntalstrasse 19 im hinteren Hofbereich.

Anreise

Mit dem Routenplaner erhalten Sie ein gute Wegbeschreibung

Tram 9 oder 14 (ab HB Richtung Triemli) bis Haltestelle Zürich Werd oder
S2, S24, S8 bis Bahnhof Wiedikon.

Parking-Möglichkeiten

- Parkhaus Stauffachertor, Werdstrasse 4, 8004 Zürich (ca. 7 Min. zu Fuss bis zur Schöntalstrasse)
- City Parking, Gessnerallee 14, 8001 Zürich (ca. 12 Min. zu Fuss bis zur Schöntalstrasse)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Anrechenbarkeit offene Seminare für ASP- / DLG-Lehrgang

Dieses Seminar wird angerechnet

© Copyrights 2026 by Institut Prozessarbeit. https://www.institut-prozessarbeit.ch